

**Niederschrift Nr. 2/2008**  
**über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des**  
**Schulverbandes Hohenlockstedt am 08. April 2008 in der Mensa der**  
**Offenen Ganztagschule, Birkenallee 9, 25551 Hohenlockstedt**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.41 Uhr

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

- |                        |   |   |
|------------------------|---|---|
| a) die Mitglieder      | Herr Udo Bujack<br>Herr Bernhard Diedrichsen,<br>Herr Martin Hildebrandt,<br>Herr Ernst Sommer,<br>Frau Dörte Jüchter,<br><br>Herr Carsten Fürst<br>Herr Dieter Thara<br>Herr Rainer Hennschen<br>Herr Uwe Thiem  | Verbandsvorsteher<br>Bürgermeister Hohenlockstedt<br>Bürgermeister Lohbarbek<br>Bürgermeister Schlotfeld<br>1. Stellv. Bürgermeisterin Winseldorf,<br>Vertreterin für Bürgermeister Fölster<br>Gemeindevertreter Hohenlockstedt<br>Gemeindevertreter Hohenlockstedt<br>Gemeindevertreter Hohenlockstedt<br>Gemeindevertreter Hohenlockstedt |
| b) von der Verwaltung: | Hachmann, Peter   |   |
| c) als Gäste:          | Frau Rusch-Holfort (Grundschule), Herr Gauert (WKS),<br>Herr Stahlhut (GHS), Herr Damerau (zugewählter Bürger<br>Hohenlockstedt), Herr Helpap (zugewählter Bürger<br>Hohenlockstedt), Frau Asmus (Schulsekretärin GHS),<br>Frau Fuchs (Gemeindevertreterin Hohenlockstedt), Frau Lilja,<br>Herr Viemann, Herr Breiholz (Hausmeister WKS), Herr Kipf<br>sowie Herr Möller von der Presse |   |

Der Verbandsvorsteher, Herr Bujack, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Dringlichkeitsanträge werden nicht eingebracht. Daher wird nach folgender Tagesordnung beraten:

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines Mitgliedes der Verbandsversammlung
3. Einwände gegen das Protokoll Nr. 1/2008 vom 24.1.2008
4. Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
5. Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
6. Bau- und Sanierungsmaßnahmen in der Wilhelm-Käber-Schule
7. Erhöhung der Arbeitszeit der an den Schulen tätigen sozialpädagogischen Kräfte  
hier: Antrag der Schulen vom 8.2.2008
8. Inanspruchnahme des Bauhofes der Gemeinde Hohenlockstedt  
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln/innere Verrechnung

9. Sanierung des Lehrschwimmbekens  
hier: Sachstandsbericht
10. Schülerbeförderung  
hier: Verlängerung des Vertrages für das Schuljahr 2008/2009
11. Verschiedenes
12. Niederschlagung einer Forderung

### **Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde**

Herr Bujack erläutert anhand der Geschäftsordnung den Ablauf der Einwohnerfragestunde.

Herr Gauert regt an, dringend noch einmal darüber zu beraten, ob der Verbindungsweg zwischen dem Amselweg und der Birkenallee nicht doch für den öffentlichen Verkehr gesperrt und durch entsprechende Einzäunungsmaßnahmen ausschließlich dem Schulgelände zugeordnet werden könnte. Er begründet seinen schon wiederholt vorgetragenen Vorschlag mit dem zunehmenden Vandalismus auf dem ungeschützten Gelände (Einbrüche, Graffiti, Kinder auf den Dächern usw.). Außerdem wird das Schulhofgelände durch den Weg regelrecht getrennt, da auch von der WKS die Mensa und die Offene Ganztagschule genutzt wird. Eine Überwachung durch die Pausenaufsicht ist schwerlich möglich, zumal auch noch die Aufsicht von schulfremden Personen „angepöbelt“ wird.

Der Vorsitzende sagt zu, über diese Angelegenheit noch in diesem Jahr beraten zu lassen.

Herr Kipf fragt nach, ob auch die Grundschule, wie die anderen beiden Schulen auch, kurzfristig einmal einen Namen erhalten wird.

Herr Bujack erwidert, dass zunächst einmal die Kooperation zwischen der Gustav-Heinemann-Schule und der Grundschule abgewartet werden soll, um dann zu gegebener Zeit über eine Namensgebung zu entscheiden.

Herr Kipf fragt nach dem Stand der Zusammenarbeit zwischen offener Jugendarbeit und den Schulen.

Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass zunächst erst einmal die Entscheidung über den Antrag zur Einrichtung einer Gebundenen Ganztagschule abgewartet werden soll. Bei einem positiven Ergebnis müssen möglicherweise noch weitergehende Überlegungen unter dann neuen Sachverhalten angestellt werden.

### **Tagesordnungspunkt 2: Verpflichtung eines Mitgliedes der Verbandsversammlung**

Herr Bujack verliest folgenden Verpflichtungstext:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Schleswig-Holstein und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle des Schulverbandes Hohenlockstedt zu erfüllen“.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Thiem durch Handschlag, wobei Herr Thiem mit den Worten „Ich verpflichte mich“ antwortet.

### **Tagesordnungspunkt 3: Einwände gegen das Protokoll Nr. 1/2008 vom 24.1.2008**

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben. Es ist somit genehmigt.

#### **Tagesordnungspunkt 4: Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung**

Herr Bujack teilt bezüglich der Errichtung des „Mini-Spielfeldes“ mit, dass der DFB erwartet, dass die Vorleistungen bis zum 25.4.2008 zum Abschluss gebracht werden.

Weiterhin teilt er mit, dass heute 3 Bescheide über die Festsetzung und Heranziehung zu Vorauszahlungen auf Straßenbaubeiträge gem. § 8 KAG für die Straßenbaumaßnahme „Finnische Allee“ eingegangen sind.

Folgende Beträge sollen gezahlt werden: 62.759,06 €, 54.287,42 € und 3.427,97 €.

#### **Tagesordnungspunkt 5: Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung**

Herr Diedrichsen fragt nach dem Stand des Ausbaues des Verbindungsweges zwischen Amselweg und Birkenallee.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm ein neuer Bearbeitungsstand derzeit nicht vorliegt.

Herr Sommer möchte wissen, ob der Schulverband zustimmen muss, wenn in der Gemeinde Schlotfeld eine zusätzliche Schulbushaltestelle (Möhlenholt) eingerichtet werden soll.

Der Vorsitzende stellt fest, dass dies und auch die erforderliche Absprache mit dem Schulbusunternehmen in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt, soweit keine zusätzlichen Kosten auf den Schulverband zukommen.

Herr Hennschen fragt nach dem Sachstand „Erörterung über den Energiebericht“. Es sollte in dieser Sache beim Energieberater des Kreises Steinburg nachgefragt werden. Ist dies erfolgt? Wenn nein, sollte das so schnell wie möglich nachgeholt werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm kein neuer Sachstand bekannt ist.

#### **Protokollnotiz:**

Mit dem Kreisbauamt wurde bisher kein Kontakt aufgenommen; dies wird nachgeholt.

#### **Tagesordnungspunkt 6: Bau- und Sanierungsmaßnahmen in der Wilhelm-Käber-Schule**

Den Mitgliedern wurden die Schreiben der Wilhelm-Käber-Schule vom 22.11.2007 und 13.2.2008 ausgehändigt.

Der Vorsitzende verteilt eine von ihm gefertigte und nachfolgend aufgeführte Liste mit den von der Schule aufgezeigten Mängeln. In diese Liste wurden die Beratungsergebnisse, die einmütig erzielt wurden, eingefügt.

#### **Bau- und Sanierungsmaßnahmen in der Wilhelm-Käber-Schule**

| <b>Nr.</b> | <b>Maßnahme</b>   | <b>Priorität</b> | <b>Kosten</b>                              | <b>Bemerkungen</b>   |
|------------|---|------------------|--|--|
| 1          | Umbau der Mädchentoilette zum Lager-<br>raum für Reinigungsmaterial   | 5                | nur Mate-<br>rialkosten                    | Eigenleistung des Haus-<br>meisters  |
| 2          | Verlegen des Werkraumes in die Gus-<br>tav-Heinemann-Schule und Herrichtung<br>des Raumes für den Hausmeister | 2                | werden<br>durch das<br>Bauamt<br>ermittelt | tlw. Eigenleistung durch<br>Hausmeister der Gustav-<br>Heinemann-Schule          |
| 3          | Vergrößerung des Lehrerzimmers  | 5                | -----                                      | Entscheidung des MBF hin-<br>sichtlich der gebundenen<br>Ganztagsschule abwarten |
| 4          | Austausch des Teppichs im Bespre-<br>chungsraum   | keine            | ca. 200 €                                  | Eigenleistung des Haus-<br>meisters  |

|    |  |       |  |  |
|----|--|-------|--|--|
| 5a | Erneuerung der Kücheneinrichtung                               | 2     | werden durch das Bauamt ermittelt            | Wiedervorlage spätestens zu den Beratungen des Haushaltes 2009   |
| 5b | Erneuerung der Physikraumeinrichtung (Mobiliar)                | 2     | 3 Angebote werden durch die Schule eingeholt | Wiedervorlage spätestens zu den Beratungen des Haushaltes 2009   |
| 6  | Prüfung und evtl. Erneuerung der Fensterschließungen           | 3     | werden durch das Bauamt ermittelt            | Wiedervorlage spätestens zu den Beratungen des Haushaltes 2009   |
| 7  | Erneuerung von Türzargen                                       | 3     | -----  | Prüfung durch das Bauamt   |
| 8  | Prüfung, Reparatur und Erneuerung von Deckenplatten            | 5     | -----  | Bedarfsermittlung durch Hausmeister  |
| 9  | Erneuerung von Decken und Lampen in den Räumen 34 und 35       | 1     | werden durch das Bauamt ermittelt            | evtl. notwendige Mittelbereitstellung im Rahmen des 1. Nachtrages                                      |
| 10 | Erneuerung von Bodenbelägen                                    | 5     | -----  | Prüfung durch Bauamt hinsichtlich evtl. Gewährleistungsansprüche                                       |
| 11 | Malerarbeiten in Klassenräumen                                 | 5     | ca. 500 € pro Raum                           | Entscheidung im Herbst auf der Grundlage der dann noch vorhandenen Haushaltsmittel                     |
| 12 | Reinigung von Lampen   | 5     | werden durch das Bauamt ermittelt            | Prüfung des mit der Reinigungsfirma geschlossenen Vertrages, ob dies nicht zum Reinigungsumfang gehört |
| 13 | Überprüfung der Sonnenschutzrollos und evtl. Reparatur         | 5     | -----  | Auftrag an Fachfirma zwecks Überprüfung und Vorlage eines Kostenvorschlages                            |
| 14 | Erneuerung bzw. Beseitigung von Holzpalisaden auf dem Schulhof | 5     | -----  | Auftragserteilung an Bauhof  |
| 15 | Entfernen der Kurbelschließungen der Oberlichter               | keine | -----  | Eigenleistung durch Hausmeister  |

### Prioritätenkategorien

- 1 = Es bestehen gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen bzw. Beseitigung einer Unfallgefahr
- 2 = Maßnahme zum Funktionserhalt bzw. zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes
- 3 = Maßnahme zur Abwehr unmittelbarer Folgeschäden
- 4 = Maßnahme zur Abwehr mittelbarer Folgeschäden
- 5 = Nutzerwünsche

**Tagesordnungspunkt 7: Erhöhung der Arbeitszeit der an den Schulen tätigen sozialpädagogischen Kräfte**  
**hier: Antrag der Schulen vom 8.2.2008**

Herr Gauert erläutert den Antrag der Schulen.

Ein schriftlicher Erfahrungsbericht der Gustav-Heinemann-Schule vom 7.4.2008 wurde vor Sitzungsbeginn verteilt.

Beschluss:

1. Die Stundenzahl wird von bisher 30 Stunden auf 50 Stunden je Woche erhöht.
2. Die Erhöhung gilt ab 1.8.2008 und wird befristet bis zum 31.7.2009.
3. Die Verteilung der Stunden auf die 2 Mitarbeiter wird in das Ermessen der Schulen gestellt. Die Verwaltung ist jedoch rechtzeitig vor Ergebnis zu unterrichten, da der Stellenplan entsprechend abgeändert werden muss.
4. Die Mehrkosten von rd. 13.000 € werden bereitgestellt.
5. Die Änderungsverträge sind mit den bisherigen Stelleninhabern zu schließen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 19.55 Uhr bis 20.10 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung stellt Herr Bujack fest, dass es unter Tagesordnungspunkt 2 unterlassen wurde, auch Frau Jüchter zu verpflichten.

Er verliest noch einmal den Text, der unter Punkt 2 aufgeführt ist, verpflichtet Frau Jüchter per Handschlag, wobei auch sie antwortet: „Ich verpflichte mich“.

Anschließend erfolgt die Abstimmung zu TOP 7: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 8: Inanspruchnahme des Bauhofes der Gemeinde Hohenlockstedt**  
**hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln/innere Verrechnung**

Beschluss:

Für die Inanspruchnahme von Leistungen des Bauhofes der Gemeinde Hohenlockstedt werden entweder im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 oder im Haushaltsplan 2009 entsprechende Mittel eingeplant.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 9: Sanierung des Lehrschwimmbeckens**  
**hier: Sachstandsbericht**

Der Vorsitzende fasst noch einmal die bestehende Situation zusammen und erinnert an die Ortstermine und Beratungen im seinerzeitigen Finanz- und Schulausschuss, letztmalig am 20.11.2007. In dieser Sitzung wurde entschieden, zwei weitere Sanierungskonzepte in Auftrag zu geben. Auf Anregung von Herrn Helpap sollte auch noch einmal mit dem Kreisbauamt (Herrn Mau) Kontakt aufgenommen werden, da von dort auch eine Schwimmbadsanierung an einer Schule (Steinburg-Schule Itzehoe) betreut wurde.

Von der Verwaltung wurde bisher nichts unternommen.

Die Verbandsversammlung fordert die Verwaltung einstimmig auf, den Beschluss des FSA umzusetzen und auch beim Kreisbauamt entsprechend nachzufragen.

**Tagesordnungspunkt 10: Schülerbeförderung****hier: Verlängerung des Vertrages für das Schuljahr  
2008/2009**

Beschluss:

Das Vertragsverhältnis mit der Fa. Holsten-Express, Käthe-Kruse-Weg 5, 25524 Itzehoe, wird um ein Jahr, d.h. bis zum Ende des Schuljahres 2008/2009, verlängert mit der Maßgabe, dass

1. an einer evtl. noch anzulegenden weiteren Haltestelle in der Gemeinde Schlotfeld kostenneutral gehalten wird und
2. in der Finnischen Allee ausschließlich die neu angelegte Busbucht zum Halten (und Parken) genutzt wird.

Abstimmung: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 11: Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

**Tagesordnungspunkt 12: Niederschlagung einer Forderung**

**Aufgrund des Ausschlusses der Öffentlichkeit darf der Inhalt des Tagesordnungspunktes nicht angezeigt werden.**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass an die Verwaltung ein Prüfauftrag erteilt wurde.

Herr Bujack schließt um 20.41 Uhr die Sitzung.

Bujack  
Verbandsvorsteher

Hachmann  
Protokollführer